

Ressort: Auto/Motor

Bericht: Kauder intervenierte bei Merkel gegen Elektroautos

Berlin, 20.06.2015, 10:38 Uhr

GDN - Nach einer Intervention von Unions-Fraktionschef Volker Kauder hat Bundeskanzlerin Angela Merkel (beide CDU) ein Förderprogramm für Elektroautos mit einem Volumen von 200 Millionen Euro gestoppt. Kauder legte sein Veto gegen die Maßnahme in einem Gespräch mit Merkel am Freitag vergangener Woche ein, berichtet der "Spiegel".

Die Maßnahme sah vor, dass Unternehmen die Anschaffungskosten für Dienstwagen mit Elektromotor bereits im ersten Jahr zur Hälfte abschreiben dürfen. Merkel wollte den Plan eigentlich am vorigen Montag auf dem Elektromobilitätsgipfel vorstellen. Kauder hält Subventionen für die gut verdienende Automobilindustrie für schwer vermittelbar. Sie profitiere schon heute von der staatlichen Forschungsförderung, heißt es in der Fraktionsspitze. Außerdem ist Kauder skeptisch, ob die Elektromobilität wirklich eine Zukunft hat. Er bemängelt zudem, dass die Industrie überhaupt keine Fahrzeuge mit Elektromotor anbiete, die als Dienstwagen taugten. Nach Kauders Einschreiten gilt die Maßnahme, für die Autounternehmen hartnäckig geworben hatten, in der Unionsfraktion als endgültig gescheitert, berichtet das Nachrichten-Magazin weiter.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-56372/bericht-kauder-intervenierte-bei-merkel-gegen-elektroautos.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619